



Kirchenbrief

für Wenningstedt, Kampen, Braderup
Sommer 2009

Getauft wurden aus der KG Norddörfer und von außerhalb:

Jonas Holst, Wenningstedt
Felix Holst, Wenningstedt
Hannah Holst, Wenningstedt
Moritz Bröhlhorst, Pinneberg
Tim Louis Dill, München
Finn Linus Remde, Weinheim
Finn-Lasse Klaus, Wenningstedt
Lasse Christiansen, Wenningstedt

Svea Christiansen, Wenningstedt
Helene Sophie Arp, Preetz
Marie Caroline Arp, Preetz
Anni Zita Florian, Groß-Gerau
Zoe Marie Ring, Kassel
Hannah Charlotte Wolff, Neukirchen
Joshua Egemen Koca, Westerland
Charlotte Paulat, Hamburg

Getraut wurden aus der KG Norddörfer und von außerhalb:

Simon Bregulla u. Katharina geb. Fitschen, Augsburg
Remko Pape und Alexandra geb. Harms, Ringstedt
Jörn Dieter Roland und Maike Schlott, Westerland
Alexander Fahrenholz und Anne-Christine geb. Voß, Weyhe
Burkhard Neumann und Susanne geb. Müller, Brey
Marius Darshin und Constanze geb. Weihrauch, Wiesbaden
Jörg Mistereck und Sonja geb. Kulack, München
Thorben Scharnhorst und Stephanie geb. Grube, Sehnde
Hans-Joachim Ludewig und Carla Maritta Grimm, Großbeeren
Kay-Nikolas Meyer und Stephanie geb. Wende, Nordhorn
Olaf Redetzke und Maria Maier, Kaltenkirchen

Beigesetzt wurden aus der KG Norddörfer und von außerhalb:

Dietrich Zebelin, 71 Jahre, Tinnum
Getrud Schröder, 80 Jahre, Wenningstedt
Bernd Führ, 60 Jahre, Wenningstedt

Günter Hötschfeld, 61 Jahre, Wenningstedt
Helga Carstensen, 72 Jahre, Wenningstedt
Wolfgang Thoene, 63 Jahre, Wenningstedt

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand Norddörfer
Mitarbeit: Pastor Rainer Chinnow, Randi Ußner, Dirk-Oliver Strempler
Design, Titelbild & Fotos: Dirk-Oliver Strempler, E-Mail: dos@a451.de
Telefon: (0172) 451 15 29
Sylter Druckerei Jüptner GmbH, Westerland

Druck:
Wir sind für Sie da
Kirchenbüro

Adresse:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Spendenkonten:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Kirchengemeinde Norddörfer/ Sylt
Bi Kiar 3, 25996 Wenningstedt-Braderup

Pastor: (04651) 889 25 00

Handy: (0170) 207 52 27

Büro: (04651) 836 29 64

(04651) 889 25 22

Norddoerfer-Kirche@t-online.de

Gemeinde: Sylter Bank e.G. Kto-Nr. 220 930, BLZ 217 918 05

ÜÜS SERK: Sylter Bank e.G. Kto-Nr. 930, BLZ 217 918 05

Am Strand

Heute war ich am Strand. Habe mich einfach hineingelegt.



Wie lange weiß ich nicht mehr. Meine Uhr blieb stehen. Da muss wohl Sand ins Werk gekommen sein. Aber ich brauchte sie nicht. Ohne Uhr hat man immer Zeit.

Dummerweise hatte ich mein Handy dabei. Meine Frau rief mich an: „Wo bleibst Du? Was machst Du?“ „Nichts!“ habe ich gesagt „und davon bin ich vollauf in Anspruch genommen! Ich liege bäuchlings am Strand, habe die Augen geschlossen, spüre die feinen Körner, fühle die Sonne und mache – nichts!“

Solch ein Augenblick ist geschenkte Zeit. Eine Pause im Räderwerk des Lebens. Einfach sehen, hören, schmecken was ist: die Möwe, die sich ins Meer stürzt, in der Hoffnung einen Fisch zu erwischen: ihr Mittagessen. Die Wellen, die Gischt und Muscheln und kleines Getier an den Strand spülen. Das Kliff, das rot erstrahlt in der Mittagssonne.

Das endlose Blau des Himmels, getupft mit weißen Wolken. Plötzlich fühle ich mich Gott dem Schöpfer nahe. Denke: alles hat seine Zeit, nicht nur die Arbeit, auch die Pause.

Ihr Rainer Chinnow



Fotos: Oliver Stempeler

„ÜÜS SERK“: Das große Ziel ist fast erreicht

In nicht einmal vier Jahren ist es der Kirchengemeinde Norddörfer gelungen, fast eine Million Euro in einer Stiftung zu sammeln. Damit soll nicht nur die Eigenständigkeit der Gemeinde gesichert, sondern auch deren persönliche Arbeit weiter ausgebaut werden.

Foto: Jörg Christiansen



Mit einem klaren Ziel, großem Engagement und der Hilfe vieler Menschen lassen sich selbst große Herausforderungen manchmal noch schneller als geplant bewältigen. Als im September 2004 die Kirchenstiftung „ÜÜS SERK – Unsere Kirche“ gegründet wurde, gab Pastor Rainer Chinnow das ehrgeizige Ziel aus, binnen fünf Jahren eine Million Euro Stiftungskapital zu sammeln. Nach noch nicht einmal vier Jahren ist dieses Ziel zu 95 Prozent erreicht. „Wir haben jetzt 965.000 € auf dem Stiftungskonto und werden die eine Million noch in diesem Jahr erreichen“, teilte der Pastor am Sonnabend, dem 9. Mai 2009, den Gästen des „ÜÜS SERK“-Festes im Kaamp-Hüs mit.

Das große Fest zugunsten der Stiftung „ÜÜS SERK – Unsere Kirche“ wurde nicht so groß, wie zuvor geplant. 115 Gäste fanden am 9. Mai den Weg ins Foyer des Kaamp-Hüs, um gemeinsam mit Pastor Rainer Chinnow und seinem Norddörfer Kirchenteam zu feiern. Und vom Feiern, so Kampens Bürgermeisterin Steffi Böhm, versteht der Seelsorger aus

Wenningstedt etwas. „Das ist schon das zweite große Kirchenfest in diesem Jahr, denn gerade haben wir das 10-jährige Jubiläum des Pastors gefeiert, der uns nun bis zur Rente erhalten bleibt. Und das obwohl am Tag seiner Vorstellung das Pastorat brannte“, scherzte Steffi Böhm in ihrer Rede.

Der Pastor selbst erklärte in seiner humorvollen Ansprache, warum in seiner Gemeinde so viel gefeiert wird: „Wir knüpfen damit an die Tradition der Tischgemeinschaften Jesu an, dessen Jünger schon in der Bibel als Fresser und Weinsäufer bezeichnet wurden“, so Chinnow „und so wollen wir es auch in Zukunft halten.“

Es war ein tolles Fest mit Buffet vom Restaurant Sanders, Musik von DJ Markus Prange und einer großen Tombola. Die Stiftung dankt dem Kabarettisten Manfred Degen: er überreichte nach seiner Darbietung einen Scheck von 2650 €.

Wer die Aktion auch weiterhin unterstützen möchte, kann sich nun für 25 € einen speziellen „ÜÜS SERK“-Schlüsselanhänger aus Messing besorgen. Das besondere daran ist der „Hausliefer-Service“, denn im



Manfred Degen überreicht den Scheck, Hartmut Plambeck (li.) und Pastor Chinnow (re.) freuen sich

Foto: Sabine Fleischmann

Falle, dass der Schlüssel mal verloren geht, bringt der Pastor ihn höchst persönlich zum rechtmäßigen Eigentümer nach Hause zurück.

Dank der Erträge aus der selbstständigen Stiftung wird die kleine Norddörper Kirchengemeinde auch in Zukunft in der Lage sein, die Zusammenlegung mit anderen Gemeinden zu verhindern, weil sie sich zur Not immer einen eigenen Pastor leisten kann. „Es geht um die sehr persönliche Arbeit in unserer Gemeinde, nicht nur um den Pastor“, betont Chinnow (46), der diese Arbeit in den letzten Jahren stark ausgebaut hat. Die Einstellung einer Kirchenmusikerin und einer Jugendarbeiterin oder die Ausweitung der Bürozeiten gehören ebenso dazu wie über 200 Gottesdienste, die allein im vergangenen Jahr in der Friesenkapelle, aber auch am Strand, auf dem Golfplatz oder im Garten des Gogärtchens gefeiert wurden. „Darunter waren allein 60 Taufen und 35 Hochzeiten“, zählt Chinnow auf.



Foto: Sabine Fleischmann

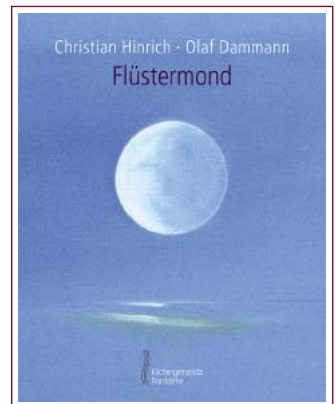
Aktivitäten, mit denen es gelungen sei, viele Menschen an die Kirchengemeinde zu binden und ihnen die Idee der Stiftung offensiv nahe zu bringen. „Wir sind nicht Klinken putzen gegangen, sondern konnten darauf bauen, dass es Leute gibt, die diese Idee weiter tragen.“ Hinzu kam die Unterstützung der Gemeinden Wenningstedt und Kampen, die insgesamt 200.000 € zum Stiftungskapital beitrugen. „Früher lagen die Spenden bei 50 bis 100 €, ganz selten waren es mal 500 € oder mehr. Jetzt gibt es Leute, die 50.000 € stiften oder andere, die jährlich 5000 € geben“, berichtet Pastor Chinnow von dem vor vier Jahren von vielen für unmöglich gehaltenen Erfolg. Insgesamt verzeichnet „ÜÜS SERK“ bis heute mehr als eintausend Zustiftungen und ist damit eine der erfolgreichsten Kirchenstiftungen in Norddeutschland.

„Gott meint es gut mit uns“, sagt der engagierte Pastor und betont, dass die Stiftungsarbeit mit Erreichen der Millionengrenze nicht aufhören wird. Sein Credo: „Wir wollen den Menschen – Einheimischen wie Zweitwohnungsbesitzern oder Urlaubern – mit der Kirchengemeinde ein Stück Heimat bieten und Zeit für sie haben, wenn sie uns brauchen.“ Und weil man dazu nicht nur die Bereitschaft, sondern eben auch Geld brauche, werde wohl schon im kommenden Jahr erstmals etwas von den Stiftungserträgen für die Arbeit verwendet werden. Denn: „Mit 50.000 € aus der Kirchensteuer lässt sich das alles nicht bewerkstelligen.“

Jörg Christiansen / Sylter Rundschau – Peter Sawallich / Hallo Sylt

„Flüstermond“

Der Maler Christian Hinrich und der Mediziner Ole Dammann leben in zwei verschiedenen Welten und hatten doch eine Idee: Sie wollten ein Buch machen, in dem sich Malerei und Poesie miteinander verbinden. Beide sind tiefgläubige Menschen, die ihren Glauben kritisch leben, sich engagieren – und der Norddörper Kirchengemeinde sehr verbunden sind. So entstand der Gedanke, ein Buch zugunsten der Stiftung „ÜÜS SERK – Unsere Kirche“ herauszubringen, das dank der Hilfe von Oliver Strempler, der alle Gemälde fotografiert und die Gestaltung übernommen hat, fertig gestellt wurde. Für 9,95 € ist das Buch im Kirchenbüro und in den Sylter Buchhandlungen erhältlich.





Dorfteichfest am 25. Juli

Am letzten Samstag im Juli ist es wieder soweit: Dorfteichfest.

Rund um den Dorteich wird ab 14 Uhr gefeiert; die Kirchengemeinde wird sich auch in diesem Jahr mit acht Ständen rund um das Pastorat beteiligen. Wir freuen uns, Sie und Euch zu sehen!

Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden für die Konfirmation 2011

Die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang ist ab sofort und bis zum 20. Juli im Kirchenbüro möglich. Bitte bringt Geburts- und – wenn vorhanden – Taufurkunde mit. Die neue Konfirmandengruppe trifft sich immer montags von 15 – 16 Uhr im Jugendhaus an der Norddöferschule.

Zum Kennenlernabend für alle Konfis und alle Eltern laden wir herzlich ein am Mittwoch, 8. Juli, um 19.30 Uhr ins Pastorat.

Zuversicht trotzdem

Autorin Lesung am 2. August 2009, 19.00 Uhr, in der Friesenkapelle

Lesung lyrischer Gedichte von und mit Dr. Ruth Irmgard Christiansen-Frettlöh.
Musikalische Gestaltung: Frau Renate Henke

Frau Christiansen-Frettlöh hat sich öffentlich als Zeitzugin zur Verfügung gestellt. Sie möchte mithelfen, dass die sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder am Ende des 2. Weltkrieges öffentlich thematisiert und damit enttabuisiert wird. Aus zwei Gründen ist ihr dies besonders wichtig. Wir wissen heute, dass Traumatisierungen in den Familien von Generation zu Generation weitergegeben werden, wenn keine Verarbeitung ermöglicht wird. Zweitens kommen Traumata belastete Frauen mehr und mehr in die Pflege. Dabei ist es notwendig, dass das Pflegepersonal Merkmale solcher Gewalterlebnisse erkennt, um angemessen darauf zu reagieren.

Frau Dr. Monika Hauser, Trägerin des Alternativen Nobelpreises, hat für den Gedichtband „Zuversicht trotzdem“ das Vorwort geschrieben, um exemplarisch deutlich zu machen, dass Therapien selbst noch im Alter Lebensqualität zurückgeben können. Frau Dr. Hauser erhielt die Auszeichnung für den Aufbau von Therapiezentren weltweit für Frauen und Mädchen, die in den Kriegen unserer Zeit sexueller Gewalt ausgeliefert waren und immer noch sind.

Sie hat vor kurzem in einer großen Aktion miterreicht, dass sexuelle Gewalt in den Prozessen gegen Kriegsverbrecher gesondert als Anklagepunkt benannt wird.

Die Autorin unterstützt aus eigenem Erleben diese Arbeit von medica mondiale e. V.

„Symbole des christlichen Glaubens“



Ausstellung im Pastorat Wenningstedt am Dorfteich

Nach der großen Malerei-Ausstellung aller Sylter Kirchen von List bis Hörnum, von Westerland bis Morsum ist im Pastorat am Dorfteich eine neue Ausstellung zu sehen. Die Symbolisierung des Heiligen Geistes, Ähren, Flammen, Alpha & Omega, das Kreuz und das Schiff als Sinnbild für Reise und Überfahrt, damit auch Symbol für das Leben, die Lebensfahrt sind als kreative Ausdrücke künstlerischer Gestaltung und Malerei dargestellt und präsentiert.

Die Marburger Künstlerin Ursula Frohwein-Charissé hat diese Symbole, ebenso wie zuvor die 12 Sylter Kirchen der Ausstellung des Jahres 2008 in der ihr eigenen und unverwechselbaren Art dargestellt. Alle Bilder von Ursula Frohwein-Charissé zeigen Charakter. Nichts geht verloren. Manchmal schlagen Spuren früherer Bemalungen durch. Es gibt Farbschichten, die den Bildern Einmaligkeit verleihen und somit nicht wiederholbar sind. Das ist besondere Qualität. Die Bilder

haben Persönlichkeit und Intensität – mehr noch, sie sind beseelt! In ihren Bildern kann man lesen, jedes Detail, ja jedes Bild ist und hat eine eigene Geschichte.

Über ihr Kunstverständnis sagt sie: „Schöpferische Kräfte bzw. künstlerische Fähigkeiten entstehen durch Nähe: Begegnung von Mensch und Gegenstand, Begegnung von Mensch und Phänomen. Nähe entsteht durch Konzentration auf eine Sache, durch neugieriges Herangehen, durch fragendes Nachdenken, durch genaues Hinsehen und Wahrnehmen. Jede neue Kombination ist ein kleiner Akt der Freiheit und vielleicht der Keim, aus dem plötzlich die lang gesuchte Lösung entschlüpft.“ Als Sonderausstellung sind die Bilder bis in den Herbst im Wenningstedter Pastorat zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 – 12 Uhr, zu den Veranstaltungen und nach Vereinbarung.

„Reife Leistung“

Sie sind nicht mehr der/die Jüngste, aber voller Lebenslust, Kreativität und Humor? Sie können auf dem Kamm blasen, Riesenseifenblasen produzieren oder möchten die Kunst des Zauberns erlernen?

Im Mignon InselCircus bekommen reife Talente zum ersten Mal ein Forum, um sich mit all ihren Ideen, ihrem Talent und ihren Träumen zu entfalten. Interessierte Senioren ab 60 Jahren werden im Juli und August jeden Sonnabend von 15 bis 18 Uhr im InselCircus trainieren (und gemütlich Kuchen essen). Eine poesievolle Show soll den ersten Mignon Senior Circus krönen:

Am Sonnabend, 22. August, um 16 Uhr, werden erstmals in der Geschichte des InselCircus Enkelkinder ihre Großeltern bejubeln und Kinder über ihre Eltern staunen.



Der Mignon Senior Circus ist im ersten Jahr für alle Teilnehmer gratis. Anmeldung zum Projekt „Reife Leistung“ bei Zirkusdirektor Martin Kliewer unter Telefon (040) 32 08 28 02.

Der Senior Circus ist ein Projekt der Norddörper Kirchengemeinde, des Lions Club Sylt und des Circus Mignon.

Jung und alt im Konfirmandenunterricht

Seit vier Jahren gehen die Norddörper Jugendlichen und die Erwachsenen gemeinsam auf große Fahrt in die Partnergemeinde nach Masuren – und sind begeistert! Allen Befürchtungen und Zweifeln zum Trotz: die Idee einer „Familie auf Zeit“ funktionierte bisher immer ausgezeichnet und hat allen Reisenden viel Spaß gemacht. Einige hatten bereits die 80 Jahre weit überschritten, die Jüngsten zählten gerade 11 Jahre; gerade diese Mischung

hat es interessant und lebendig gemacht: man nahm Rücksicht, schlüpfte plötzlich in eine andere Rolle, feierte gemeinsam, ließ sich begeistern oder half einander ganz unkompliziert.

Diese Erfahrung brachte uns auf die Idee, ein diakonisches Projekt unter dem Motto „Jung und alt“ zu beginnen: seit Ende Juni besuchen die Konfirmandinnen und Konfirmanden einmal in der Woche ältere Wenningstedter, Braderuper und Kampener. Sie lesen vor, spielen, gehen miteinander spazieren, erzählen und hören zu.

Ziel ist es, voneinander zu lernen und eine Brücke zwischen den Generationen zu bauen.

Dialogpredigt mit Pastor Hartung und Pastor Chinnow

Am 2. August werden Pastor Jochim Hartung und Pastor Rainer Chinnow gemeinsam die Predigt gestalten. Der Gottesdienst in der Friesenkapelle beginnt um 10 Uhr.

Segnungsgottesdienst für Ehepaare und Taufferinnerung

Der Segnungsgottesdienst für Ehepaare findet in diesem Jahr am Samstag, den 12. September um 12 Uhr in der Friesenkapelle statt. Zum Taufferinnerungsgottesdienst lädt die Kirchengemeinde Norddörfer herzlich ein am Sonntag, den 13. September um 11.30 Uhr.

Senioren Ausflug am 17. September

Die Gemeinde Wenningstedt-Braderup lädt herzlich ein zum Seniorenausflug zu den Dithmarscher Kohltagen. Bei diesem Ausflug treffen sich Jung und Alt: die Norddörfer Konfirmanden sind zu dieser Tour ebenfalls eingeladen.

Aus der Seniorenarbeit

Die nächsten Termine des Gemeindenachmittags

Juni

24.6. Bingo

Juli

1.7. Vortrag mit Pastor Chinnow über Sylt
8.7. Geburtstagsfeier
15.7. Ausflug Aquarium
22.7. Quiz mit Inge Schadach
27.7. Grillen vorm Pastorat

Sozialberatung in der Kirchengemeinde

Seit einigen Monaten bieten wir in der Kirchengemeinde die Möglichkeit an, bei Ämtergängen und dem Ausfüllen von Anträgen an Ämter, Krankenkasse etc. behilflich zu sein. Dank der ehrenamtlichen Mitarbeit einer ehemaligen Steuerberaterin geschieht diese Hilfe sehr professionell und erfolgreich. Selbstverständlich geschieht diese Hilfe sehr vertraulich! Wer Hilfe braucht, kann sich gern im Kirchenbüro melden.

„150 Jahre Seebad Wenningstedt“

Vorträge in der Friesenkapelle

Anlässlich des Jubiläums lädt die Kirchengemeinde Norddörfer herzlich ein zum Vortrag „150 Jahre Seebad Wenningstedt“.

Viele seltene und alte Bilder wurden für den Vortrag gesammelt und aufbereitet, anhand derer die Geschichte vom kleinen bäuerlichen Fischerdorf zu einer Touristenmetropole mit mehr als 1 Mio Übernachtungen jährlich aufgezeigt wird. Natürlich geht es nicht nur um trockene

Fakten: erzählt werden einige Anekdoten aus der Geschichte, Bilder bekannter Einwohner und Gäste sind ebenso Teil des Vortrags wie Anmerkungen zur Friesenkapelle.

Pastor Chinnow wird Geschichten und Bilder in lockerer Art präsentieren.

Der Eintritt beträgt 5 Euro; der Erlös kommt der Jugendarbeit der Gemeinde zugute.

Die nächsten Termine: 15.7., 20 Uhr, 29.7., 20 Uhr, 12.8., 20 Uhr, 26.8., 20 Uhr. Zusätzliche Termine sind möglich, bitte auf Veranstaltungshinweise in der Presse achten.



Schönes Fest zum 10 Jahres Jubiläum von Pastor Chinnow

Die Friesenkapelle war bis auf den letzten Platz gefüllt, wer erst kurz vor Beginn des Gottesdienstes kam, musste am 5. April stehen: die Kirchengemeinde Norddörfer feierte mit Ihrem

Pastor. Der Gospelchor sang, die Jugendlichen brachten eine große Jubiläumstorte, dazu stimmte die Gemeinde begleitet von Oliver Strempler eine geänderte Fassung des Udo Jürgens Hit „Aber bitte mit Sahne...“ an. Pastor Hartung gab Pastor Chinnow nach einer bewegenden Rede Gottes Segen mit auf den Weg: „wir leben aus Gottes Gnade. Daran sollten wir uns bei allem Planen und Tun immer wieder erinnern!“ Bernd Ußner dankte für den Kirchenvorstand für die vergangenen Jahre auch wenn „der Pastor uns mit seinen Ideen manchmal an die Grenze der Belastbarkeit gebracht hat!“ Doch die Gemeinde ist lebendig,

gut vernetzt und vor allem: es macht Haupt- und Ehrenamtlichen viel Spaß bei „Kirchens“ zu arbeiten und miteinander zu feiern. Das wurde auch an diesem Tag ordentlich: Der Musikverein spielte auf, Peter Sawallich und Oliver Strempler sangen im Duett bis in den frühen Abend.



Fotos: privat

Einführung von Martina „Tini“ Schluck

Am 12. Juli wird die Leiterin unserer kirchlichen Jugendarbeit Martina „Tini“ Schluck feierlich in ihr Amt eingeführt. Der Gottesdienst beginnt am 12. Juli um 10 Uhr in der Friesenkapelle.

Verabschiedung unserer Sekretärin Randi Ußner

Mehr als 18 Jahre war sie eine Stütze unserer Gemeinde.

Sie saß im Büro unserer Gemeinde, hatte immer ein Ohr für die unterschiedlichsten Anliegen der Einheimischen und Gäste – ob im Kirchenbüro oder am Telefon. Sie hat den Pastoren und der Pastorin stets loyal zur Seite gestanden, war da, wenn sie gebraucht wurde – auch außerhalb der Dienstzeiten. Zuverlässig hat sie die Kirchenbücher geführt und die Gemeindekasse verwaltet, die Seniorennachmittage mitorganisiert und jeden Mittwoch den Fahrdienst übernommen. Es hat immer große Freude gemacht mit Dir, Randi, zusammenzuarbeiten. Selbst in den stressigsten Zeiten warst Du zur Stelle und hast geholfen. Bei jedem Fest hast Du angepackt und mit deinen Ideen dazu beigetragen, dass die Gemeinde gewachsen ist.

Dass sich die Zivildienstleistenden wohl fühlen bei aller Arbeit, dass beim MSHD alles seine Ordnung hat, war Dir immer ein besonderes Anliegen. Es ist gut, dass Du weiterhin für Deine Kirche da sein wirst. So können wir Dich leichter in Deinen wohl verdienten Ruhestand ziehen lassen. Bernd hat ja schon ein Jahr Erfahrung mit der neuen Freiheit gesammelt.

Danke Rand! Wir wünschen Dir, dass Du mit Deinem Mann Bernd, Deinen Kindern und Enkeln die Zeit genießt und wir Dich immer wieder um Rat und Tat fragen dürfen!

Rainer Chinnow, der Kirchenvorstand und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Randi Ußner wird am 9. August im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in den Ruhestand verabschiedet. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag um 10 Uhr. Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Empfang ein.



Fotos: Oliver Strempler (1), privat (2)



Reise nach Sorkwitten mit den Norddörper Konfirmanden

Vom 24.4. bis zum 3.5. ging es mit 16 Jugendlichen und 19 Erwachsenen in die Masuren. Wir begegneten beeindruckenden Urmenschen, besuchten eine der seltenen evangelischen Gemeinden Polens und hatten vor allem Spaß mit den polnischen Jugendlichen beim Fußball spielen, Kanu fahren und natürlich beim Feiern. Dank auch an Hanna Mutschmann und ihr Küchenteam, die so lecker für uns gekocht haben.

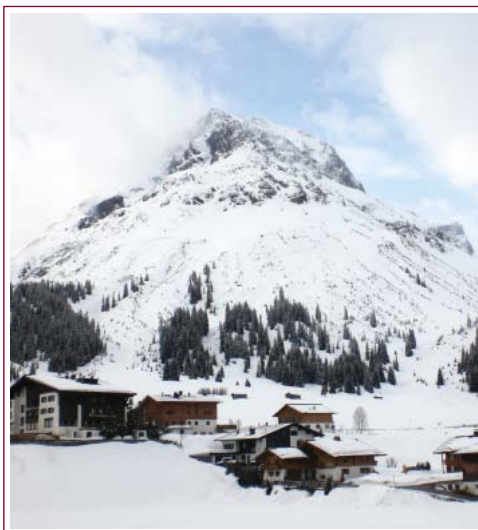
Wir kommen wieder – keine Frage.



Fotos: privat

Jugendfahrt nach Lech – es war wunderbar!

Vom 13. – 21. April haben 21 Jugendliche und drei Betreuer die Partnergemeinde in Lech besucht. Es war eine wunderbare Reise! Einige Lecher Jugendliche holten uns bereits am Dienstagmorgen am Bus ab, brachten uns zügig zum Quartier um dann gleich mit den Syltern Ski zu fahren genommen. Blauer Himmel, schneebedeckte Berge, tolle Pisten. Unser großer Dank gilt Hans-Peter Tiefenthaler, Pfarrer Jodok und der Lecher Gemeinde, die für uns ein fantastisches Programm organisiert hatten und uns sehr großzügig bewirten haben. Täglich ging es rauf in die Berge per Ski oder Snowboard, nachmittags wurde Fußball gespielt, Bob gefahren oder einfach mit den Lechern shoppen gegangen. Ein Highlight war die Party im Lecher Jugendhaus. Natürlich durfte auch die eine oder andere Schneeballschlacht nicht fehlen. Vom 4. – 11. August freuen wir uns auf den Besuch der Lecher auf Sylt!



Sommerkonzerte 2009

Beginn: jeweils dienstags um 20.15 Uhr

Karten: Kurverwaltungen aller Inselorte, Kirchenbüro, Abendkasse

Preis: Vorverkauf 12 Euro, mit Kurkarte 10 Euro / Abendkasse: 12 Euro

Preis **Glory Gospel Singers** (*): Erwachsene: Vorverkauf 16 Euro, Abendkasse 18 Euro /

Schüler: Vorverkauf 12, Abendkasse 14

Juni

30. Juni

„Wunschkonzert“

Schlager, Shanties, freche Lieder

Oliver Strempler erfüllt Ihre

Musikwünsche mit Gesang und Gitarre

Juli

7. Juli

„Harfenkonzert“

Keltische Harfen-Musik

Sylvia Reiß, Harfe

Harald Winter, Gitarre

14. Juli

„Flamenco“

Tanz, Gitarren und Gesang mit

Luna Flamenca

21. Juli

„Von Mozart bis Gershwin“

Holger Mantey, Klavier

Originale und eigene Kompositionen

28. Juli

„Flamenco Konzert“

Don Mendo

Gitarren, Gesang und Percussion

August

4. August

„Musik an Fürstenhöfen“ – Konzert für Piccolotrompete, Corno da caccia, Cornett, Orgel & Cembalo mit Werken von

Johann Sebastian Bach, Tomaso

Albinoni, Georg Philipp Telemann, u.a.

Joachim Schäfer, Dresden, Trompete /

Kiichi Yotsumoto, Berlin, Corno da

caccia & Cornett / **Arndt Netzel**, Berlin,

Orgel / **Judit Izsák**, Prag, Cembalo

11. August

„Südamerikanischer Abend“

Samba, Salsa, Jazz aus Südamerika

Somos tres

18. August

„Von Bach bis Bernstein“

Percussion & Posaune, Leipzig

25. August

„Gospelabend“*

Glory Gospel Singers aus New York

September

1. September

Das „Ensemble Zeit für Barock“ präsentiert Liebhaberei – Werke von Pietro

Baldassare, Johann Sebastian Bach,

Alessandro Marcello, Carl Philipp

Emanuel Bach und Henry Purcell

Hannes Maczey, Piccolo-Trompete

Arno Schneider, Orgel

Donnerstag, den 3. September

„Die Psalmen“

Felicia Friedrich und Band

8. September

„Zauberwelt der Flöte“

Hans Jürgen Pincus und 60 Flöten

Gospelgottesdienste

Sonntag, 28. Juni, 13.00 Uhr

Gospelgottesdienst mit den **Island Voices** unter der Leitung von **Renate Henke**, Kapellenplatz, Wenningstedt

Samstag, 19. Juli, 12.00 Uhr

Gospelgottesdienst mit den **Island Voices** unter der Leitung von **Renate Henke**, La Grande Plage, Kampen

Samstag, 8. August, 17.00 Uhr

Strandgottesdienst mit den **Island Voices** unter der Leitung von **Renate Henke**, Aufgang Trampolinplatz, Wenningstedt

Gottesdienste mit Chor

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit dem **Sylter Singkreis** unter der Leitung von **Charly Schmidt**, Friesenkapelle, Wenningstedt

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr

Singgottesdienst mit **Renate Henke**

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit dem **Sylter Singkreis** unter der Leitung von **Charly Schmidt**, Friesenkapelle, Wenningstedt

Gospelkonzerte

Samstag, 25. Juli, 16.00 Uhr

Offenes Gospelsingen zum Dorfteichfest mit den **Island Voices** unter der Leitung von **Renate Henke**, Friesenkapelle, Wenningstedt

Sonntag, 30. August, 19.30 Uhr

„Sing for joy“
Gospelkonzert mit den **Island Voices** unter der Leitung von **Renate Henke**, Friesenkapelle, Wenningstedt

Samstag, 19. September, 18.00 Uhr

„Shout to the Lord“
Gospelkonzert mit den **Island Voices** unter der Leitung von **Renate Henke**, St. Peter, Rantum

Chorkonzerte

Sonntag, 23. August, 20.00 Uhr

Sylter Singkreis, Leitung: **Charly Schmidt**, Friesenkapelle, Wenningstedt

Sonntag, 20. September, 20.00 Uhr

Sylter Singkreis, Leitung: **Charly Schmidt**, Friesenkapelle, Wenningstedt

„God bless you“ - Segnungsgottesdienste in der Friesenkapelle

Segen brauchen wir alle – Gottes Zuspruch für unser Leben, einen Schirm, der uns schützt wie die Hände, die zu besonderen Anlässen über unseren Kopf gehalten werden.

Es gibt Situationen im Leben, die stellen uns vor besondere Herausforderungen – Krisen, Wechsel im Beruf, im Privaten, Situationen, in denen das Leben eine neue Wendung erhält. Wir reagieren mit Angst darauf, mit Freude, im Nachhinein manches Mal mit Dankbarkeit. Unser Gästebuch in der Friesenkapelle ist reich an solchen Geschichten.

In den Sommermonaten laden wir herzlich ein zu „God bless you – Segnungsgottesdienste in der Friesenkapelle“. Gottesdienste in anderer Form, in denen wir gemeinsam singen, beten – uns im besten Sinne „erbauen“, stärken. Wer möchte, kann sich im Verlauf dieser Gottesdienste segnen lassen – und wird dabei erfahren, wie dieser Segen in das tägliche Leben hinein wirkt.

Nähere Informationen bei: Pastor Rainer Chinnow 889 25 00. Termine für die Segnungsgottesdienste 2009 jeweils montags um 19 Uhr, Friesenkapelle:

29. Juni, 13. Juli, 27. Juli, 10. August., 24. August, 7. September

Konfirmiert wurden aus der Kirchengemeinde Norddörfer:

Maik Bursian, Wenningstedt
Tom Langmaack, Wenningstedt
Nils-Ole Wenzel, Kampen
Julius Erdmann, Kampen
Annika Callies, Wenningstedt
Finn-Lasse Klaus, Wenningstedt
Nele Schluck, Kampen
Thorben Lindegaard, Wenningstedt
Lasse Christiansen, Wenningstedt
Sinja Meißner, Wenningstedt
Svea Christiansen, Wenningstedt
Svenja Manthey, Wenningstedt
Sywen Holst, Wenningstedt



Foto: privat

Erstmals seit 500 Jahren

Erstmals seit fast 500 Jahren haben Katholiken und Protestanten in Wittenberg gemeinsam einen Gottesdienst gestaltet. Bei der ökumenischen Feier in der Stadtkirche am Pfingstmontag wurde die Liturgie vom evangelischen Pastorenehepaar Andreas und Dorothea Volkmann geleitet, während die Predigt der katholische Amtskollege Markus Lorek hielt. Dies war der erste gemeinsame Gottesdienst seit Beginn der Reformation.

Wirtschaftskrise verheerend für arme Länder

Hilfsorganisationen warnen vor verheerenden Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise auf Entwicklungsländer. Nach Ansicht der Hilfsorganisationen sind die armen Länder vom globalen Abschwung besonders hart betroffen. Die Krise und die aktuellen Lösungsansätze entwickelten sich zu „einer Art fiskalischer Kriegserklärung für die Menschen im Süden“, warnte medico-Geschäftsführer Thomas Gebauer in Frankfurt. Allein in Afrika rechnet die Weltbank mit 50 Millionen mehr Menschen in Armut und hunderttausenden Hungertoten.

Kriminalität: Bibel rettet Pastor das Leben

Eine Bibel hat einem evangelischen Pastor in Argentinien vermutlich das Leben gerettet. Mauricio Sanz Condoli (38) wurde in der Provinz Mendoza von Dieben mit vorgehaltener Waffe zur Herausgabe seines Geldes aufgefordert, wie die Zeitung „La Nacion“ berichtet. Als der Geistliche erklärte, er habe kein Geld bei sich, schoss einer der Diebe aus Wut aus nächster Nähe auf ihn. Das Geschoss prallte jedoch an der Bibel ab, die Condoli bei sich trug. Der Pastor wurde nur leicht verletzt, die Diebe ergriffen die Flucht.

„Allzeit bereit!“ – Pfadfinder wurden zu Lebensrettern

Der 32. Deutsche Evangelische Kirchentag in Bremen liegt schon ein paar Tage zurück, doch die drei Pfadfinder aus dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg werden ihn nicht so schnell vergessen. Sie wurden zu Lebensrettern, als ein Mann neben ihnen plötzlich zusammenbrach. Besonnen leisteten sie Erste Hilfe.

Aufgelesen

Überall herrscht der Zufall; lass deine Angel nur hängen; wo du's am wenigsten glaubst, sitzt im Strudel der Fisch.

Ovid

◦

Bedenke, dass du nur Schauspieler bist in einem Stücke, das der Spielleiter bestimmt.

Epiktet

◦

Zwischen Freundschaft und Liebe ist der Unterschied, dass die Freundschaft an alles denkt, die Liebe aber uns alles vergessen lässt.

Lebensweisheit

◦

Es muss Herzen geben, welche die ganze Tiefe unseres Wesens kennen und auf uns schwören, selbst wenn die ganze Welt uns verlässt.

Karl Gutzkow

◦

Das Vergleichen ist das Ende des Glücks und der Anfang der Unzufriedenheit.

Sören Kirkegaard

◦

Von allen Geschenken, die uns eine weise Voraussicht gewährt, um das Leben völlig beglückend zu gestalten, ist Freundschaft die Schönste.

Epikur

◦

Ist der Mensch mässig und genügsam, so ist auch das Alter keine schwere Last; ist er es nicht, so ist auch die Jugend voller Beschwerden.

Platon

◦

Nichts verhindert den rechten Genuß so wie der Überfluss.

Michel de Montaigne

◦

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.

1. Samuel 16,7

◦

Der beste Zeitpunkt, einen Baum zu pflanzen, war vor 20 Jahren, der zweitbeste Zeitpunkt ist jetzt.

Afrikanisches Sprichwort

Was ist los im Pastorat?



Fotos: privat

- Montag: **Jugendgruppe ab 10 Jahre**
16.00 – 18.00 Uhr, Jugendhaus bei der Norddörper Schule
- Dienstag: **Jugendgruppe ab 13 Jahre**
16.00 – 18.00 Uhr, Jugendhaus bei der Norddörper Schule
- Bibelkreis**
19.30 Uhr, Gemeindesaal im Pastorat mit Pastor Hartung
- Mittwoch: **Seniorenachmittag**
15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal im Pastorat
- Jugendgospelchor**
17.30 Uhr, nähere Infos bei Renate Henke: Telefon 88 02 55
- Donnerstag: **Island Voices – Gospelchor**
20.00 Uhr, Gemeindesaal im Pastorat
- Freitag: **Jugendgruppe Grundschüler**
15.00 – 16.30 Uhr, Jugendhaus bei der Norddörper Schule
- Christlicher Skatclub – 14-tägig**
19.30 Uhr, Gemeindesaal im Pastorat

Löwenzahnrätsel

Wie eine kleine Sonne leuchtet die gelbe Blüte des Löwenzahns aus Ritzen an der Wand in der Stadt, auf Wiesen und Weiden und an Wegesrändern. Der Löwenzahn blüht bis in den Herbst, aber im Sommer ist Hochsaison. Wenn die Sonne, ihre große Schwester, scheint, strahlt auch sie und richtet ihr Blütenköpfchen zum Himmel.

Der kleine Sonnenwirbel wird von vielen Gärtnern als „Unkraut“ ausgerissen oder sogar bekämpft, weil er den Rasen zerstört.

Sieben Unterschiede sind zu finden:

Tina liegt auf einer wunderschönen Wiese mit vielen buttergelben Kuhblumen. Auf dem Nachbarbild sind sieben Unterschiede zu entdecken.

Welche sind es?



Text / Illustration: Christian Badel

Auflösung: Armband, Kuh, Wolke, Löwenzahnblatt, gelbe Blüte, Punkte auf dem Kleid, Fallschirmchen



Freunde der
Norddörfer e.V.

Beitrittsformular

Ich / wir trete(n) dem **Verein Freunde der Norddörfer Kirchengemeinde e.V.** bei.

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Postleitzahl:

Tel:

Fax:

E-Mail:

Ich unterstütze den Verein mit einem Jahresbeitrag von €.

(Der Mindestbeitrag p. a. beträgt 65,-€/ Ehepaare können gemeinsames Mitglied werden mit einem Stimmrecht)

Bankverbindung:

Nord-Ostsee Sparkasse

BLZ: 217 500 00

KtoNr: 133 028 076

Ich bin damit einverstanden, dass der Beitrag jährlich / halbjährlich von meinem Konto abgebucht wird.

Geldinstitut:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

....., den.....

.....
(Unterschrift)